Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in:	LAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum:	27.10.2026
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 415 bis 423:
Wir wollen den Tierschutz in NRW stärken, denn Tiere sollen hier ~~qualfrei und~~ leidfrei und artgerecht leben.~~[Leerzeichen]~~
Die Landestierschutzbeauftragte wird unabhängig beim Landtag Nordrhein-Westfalen angesiedelt und ist in Ausübung ihres Amtes weisungsfrei.
Außerdem führen wir das Verbandsklagerecht für staatlich anerkannte[Zeilenumbruch]
Tierschutzvereine wieder ein.[Zeilenumbruch]
Tierheime übernehmen wichtige Aufgaben für die öffentliche Hand. Dort leisten[Zeilenumbruch]
wenige Haupt- und sehr viele engagierte Ehrenamtliche eine wichtige Arbeit. Der[Zeilenumbruch]
bauliche Zustand sowie die personelle und digitale Ausstattung dieser Tierheime ~~ist~~ sind
aber oft nicht ausreichend. Daher wollen wir dafür sorgen, dass unsere Tierheime gut ausgestattet und in einem guten ~~baulichen~~ Zustand sind. Auch sorgen wir gemeinsam mit den[Zeilenumbruch]
Kommunen für eine verlässliche und angemessene Vergütung der Unterbringung[Zeilenumbruch]
von Fund- und sichergestellten Tieren.

Begründung

Gemeinsamer Änderungsantrag der LAGn Ernährung, Tierschutzpolitik und Wald, Landwirtschaft und ländlicher Raum.

Begründung erfolgt mündlich.

Achtung: wir hatten diesen Antrag bereits gestern als Globalantrag gestellt, aber im Gegensatz zu den anderen beiden gestellten Anträgen noch keine Rückmeldung zur Veröffentlichung bekommen. Deshalb stellen wir diesen gemeinsamen Antrag der 3 LAGn hier zu unserer Sicherheit erneut.